

Firmenportrait

Referenzen

MV Kommunalberatung GmbH

Sarnowstraße 9

18435 Stralsund

Tel.: (0 38 31) 30 99-0, Fax: (0 38 31) 30 99 29

Fahltskamp 81

25421 Pinneberg

Tel.: (0 41 01) 50 90-0, Fax: (0 41 01) 50 90 99

mail@mv-kommunalberatung.de

www.mv-kommunalberatung.de

Inhaltsverzeichnis

1. Die Gesellschaft	5
2. Das Leistungsprofil	7
2.1 Gutachten, Studien, Konzepte für die Einführung von GIS	7
2.2 Beratung bei der Einführung von Geographischen Informationssystemen	7
2.3 Anwendungsentwicklung und Anwendungsintegration zur Optimierung und erweiterten Nutzung von Geografischen Informationssystemen.....	8
2.4 Datenaufbereitung und Datenerfassung	8
2.5 Vorgangsbearbeitung.....	9
2.6 Datenauswertung / Datenpräsentation.....	9
2.7 Projektbetreuung	9
2.8 Hosting.....	10
2.9 Schulung	11
2.10 Sonstiges.....	11
3. Die Projektleiter	12
3.1 Markus Hoffmann	12
3.2 Jeannette Klahre.....	14
3.3 Elke Siegmann	15
3.4 Ralf Gärtner	16
4. Die Geschäftsführung	17
4.1 Dipl. Ing. Jürgen Ehmke.....	17
5. Referenzen	18
5.1 Stadtwerke Stralsund GmbH	18
5.1.1 Aufbau eines gemeinsamen Geographischen Informationssystems der Stadtwerke Stralsund und der Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund.....	18
5.2 Hansestadt Stralsund.....	20

5.2.1	Aufbau eines gemeinsamen Geographischen Informationssystems der Stadtwerke Stralsund und der Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund.....	20
5.2.2	Erstellung eines "Flächenkatasters" Realnutzungen für die Hansestadt Stralsund.....	20
5.2.3	Entwicklung eines WebGIS-Autors zur Darstellung der GIS-Daten innerhalb eines Web-Portals.....	21
5.3	Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH Stralsund	22
5.3.1	Aufbau eines Geographischen Informationssystems für das Versorgungsgebiet der REWA im Landkreis Nordvorpommern	22
5.3.2	Aufbau eines Fachkatasters für Löschwasserbereitstellungsmengen	23
5.3.3	Erfassung von Trinkwasserschutzzonen	23
5.3.4	Übernahme von dokumentierten Rohrschäden in das GIS.....	24
5.3.5	Einführung von Tablet-PC für den mobilen Einsatz des GIS	24
5.3.6	Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr in der Hansestadt Stralsund	26
5.3.7	Entwicklung eines Technischen Informationssystems zur Optimierung des Technischen Anlagenmanagements.....	27
5.4	Zweckverband Kühlung	29
5.4.1	Einführung eines geografischen Informationssystems - Projektbetreuung	29
5.5	Stadtwerke Pinneberg	30
5.5.1	Erstellung eines digitalen Kanalkatasters für die Schmutz- und Regenwasserkanalisation (220 km) des Abwasserbetriebes Pinneberg mit INTERKANAL von INTERGRAPH.....	30
5.6	Zweckverband Grevesmühlen.....	31
5.6.1	Unterstützung des Zweckverbandes beim Aufbau eines verbandseigenen Netzinformationssystems und bei der gemeinsamen Erstellung und übergreifenden Nutzung von Geodaten mit den Kommunalverwaltungen.....	31
5.7	Amt Franzburg- Richtenberg	32
5.7.1	Einführung einer GIS-basierten Kommunalen Vorgangsbearbeitung	32
5.8	Amt West- Rügen.....	32
5.8.1	Erstellung rechtssicherer Beitragsbescheide für Erschließungsmaßnahmen in der Gemeinde Altefähr	32

5.9	Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen	33
5.9.1	Unterstützung beim Aufbau eines verbandseigenen Netzinformationssystems	33
5.10	Zweckverband Abwasser / Wasser Boddenküste.....	34
5.10.1	Aufbau eines geografischen Informationssystems für den Zweckverband.....	34
5.11	Wasserzweckverband Malchin Stavenhagen	35
5.11.1	Einführung eines Geografischen Informationssystems / Erfassung und Laufendhaltung des Trink- und Abwasser-Leitungsnetzes	35
5.12	Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG	37
5.12.1	Konzept zur Entwicklung eines anforderungsgerechten GIS.....	37
5.12.2	Einführung und anforderungsgerechter Ausbau des Netzinformationssystems GIS ^x ...	37
5.12.3	Erweiterung des Netzinformationssystems zu einem Integrierten Betriebsführungssystem	38
5.13	Wasser und Abwasser GmbH - Boddenland	39
5.13.1	Erfassung von Gebäuden für die Übergabe an das Katasteramt im EDBS-Format	39

1. Die Gesellschaft

Die MV Kommunalberatung GmbH mit Sitz in Stralsund und Pinneberg ist ein systemunabhängiges Dienstleistungsunternehmen für die Bereiche Geoinformatik und Geografische Informationssysteme (GIS). Unser Leistungsprofil reicht von der Konzeption, Beratung, Systemeinführung, Datenhaltung (Hosting), Datenaufbereitung, Georeferenzierung und Datenerfassung bis hin zur spezifischen Anpassungsprogrammierung und ist als die ideale Ergänzung zum Angebot der Hard- und Softwarelieferanten anzusehen.

Die Gesellschaft wurde 2002 gegründet und ist aus der GIS-Abteilung der ehp Umweltplanung GmbH hervorgegangen, die bereits seit 1999 auf diesem Gebiet tätig war. Die Geschäftsführung wird von Herrn Dipl.-Ing. Jürgen Ehmke wahrgenommen.

Das Team besteht derzeit aus 4 erfahrenen Projektleitern, 7 CAD-Konstrukteuren, die vorwiegend in der Datenerfassung und -konvertierung tätig sind sowie 2 Anwendungsentwicklern. Die Mitarbeiter haben eine Reihe von Projekten erfolgreich durchgeführt. Sie sind in der Lage sowohl analoge als auch digitale Daten entsprechend den geltenden Genauigkeitsanforderungen zu verarbeiten und sehr versiert im Umgang mit den führenden CAD- und GIS-Systemen.

Die Projektleiter verfügen darüber hinaus über umfangreiche Erfahrungen in der Durchführung von GIS-Projekten, beim Aufbau von Kooperationsnetzwerken zwischen Ämtern und Gemeinden sowie in der Betreuung und Bearbeitung kommunaler Verwaltungsvorgänge. Ein Beispiel ist die Umsetzung der SÜVO Richtlinien in den Kommunen. Wir bieten die komplette Betreuung beim Aufbau eines Kanalkatasters von der Vermessung, TV-Inspektion mit Kanalreinigung, Erstellung eines Netzinformationssystems inklusive Schadenskataster, bis hin zu hydraulischen Berechnungen und Sanierungskonzepten an.

Dienstleistungen auf dem Gebiet der Datenbank- und Systemadministration sowie der speziellen Anpassungs- und Anwendungsprogrammierung runden unser Tätigkeitsprofil ab.

Sie finden uns in modern ausgestatteten Büroräumen in Stralsund und Pinneberg. Der größte Teil der Mitarbeiter von MV Kommunalberatung ist am Standort Stralsund tätig. Ein Netzwerkzugang über Daten-Fernübertragung (VPN, Terminalserver, Citrix) ist eingerichtet und ermöglicht, dass Kunden bereits auf einen gerade in Bearbeitung befindlichen Datenbestand zugreifen können. Auch die Haltung Ihrer Daten auf unseren Servern ist möglich.

Ständig steigende technische und wirtschaftliche Anforderungen und die daraus resultierende Komplexität der Aufgaben erfordern eine interdisziplinäre Zusammenarbeit. Auf Grund unserer Unternehmensstruktur und unserem Erfahrungsschatz können wir eine kompetente Beratung mit Orientierung auf wirtschaftliche Lösungen gewährleisten.

Besonderes Augenmerk richten wir dabei auf bedarfsorientierte Planung bei der Einführung des GIS, auf optimal konzipierte Anwendungen, auf eine effektive Ausschöpfung des Potentials vorhandener Daten und Systeme sowie auf die vollständige Integration des GIS in laufenden Geschäftsprozesse. Durch die innovative Kopplung von technischen (NIS bzw. GIS) und kaufmännischen IT- Anwendungen (z.B. ERP SAP-PM) zu einem integrierten Betriebsführungssystem (IBS) wird ein effizienteres Arbeiten in beiden Systemen erreicht. Damit werden Investitionen vermieden, die trotz eines hohen zeitlichen und finanziellen Aufwandes die Erwartungen nicht erfüllen.

Termintreue sowie eine verlässliche Betreuung auch nach Abschluss eines Projektes haben wir als wichtige Unternehmensziele definiert.

2. Das Leistungsprofil

Wie der folgenden Aufzählung zu entnehmen ist, bieten wir eine Reihe von speziell auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichteten Dienstleistungen an.

2.1 Gutachten, Studien, Konzepte für die Einführung von GIS

- Kopplung unterschiedlicher Geographischer Informationssysteme zu einem übergreifenden Gesamtsystem mit Datenaustausch zwischen verschiedenen Anwendern (z.B. Kommunen, Katasterämter und Ver- bzw. Entsorgungsträger) und deren Anwenderprogrammen bzw. Datenbanken (z.B. bestehende bzw. einzuführende GIS/NIS/TIS mit Kundendatenbanken, Archivierungs- und/oder Vorgangsbearbeitungssystemen)
- Konzepte für die Einführung mehrerer bzw. einzelner Fachanwendungen innerhalb eines GIS/NIS/TIS/etc.
- Wirtschaftliche Nutzbarmachung einzelner bzw. verschiedener Fachschalen im Verbund
- innovative Kopplung von technischen (NIS bzw. GIS) und kaufmännischen IT- Anwendungen (z.B. ERP SAP-PM)

2.2 Beratung bei der Einführung von Geographischen Informationssystemen

- Unterstützung oder Leitung von Arbeitsgruppen
- Ermittlung des Bedarfs und der Möglichkeit einer wirtschaftlichen Umsetzung
- Hilfestellung bei der Beschaffung von Hard- und Software durch Beratung, Ausschreibung, Angebotsauswertung und Systemtest
- Unterstützung bei der Beschaffung und Erstellung einer digitalen Grundkarte
- Effektive Verwendung bestehender digitaler Datengrundlagen durch Erstellung angepasster Importroutinen für ein GIS/NIS/TIS (z.B. digitale Zeichnungen, Datentabellen oder Datenbanken)
- Erstellung von Zeichenvorschriften für die Gewährleistung einer reibungslosen Datenübernahme von Planungs- bzw. Bestandsunterlagen externer Dienstleister in ein GIS/NIS/TIS
- Erstellung angepasster Planzeichensymbole (z.B. „intelligente Symbole“ zwecks effizienter Übernahme von Sachdaten diverser Planbestände in ein GIS/NIS/TIS)
- Erstellung von Symbolbibliotheken für Planungs- und Vermessungsbüros

- Kundenorientierte Gestaltung von Formularen, Eingabemasken und Plotausgaben
- Anpassung der Arbeitsumgebung an die Bedürfnisse des Anwenders in Abhängigkeit der verwendeten Systeme

2.3 Anwendungsentwicklung und Anwendungsintegration zur Optimierung und erweiterten Nutzung von Geografischen Informationssystemen

- Design und Entwicklung von projektbezogenen und projektübergreifenden Modulen und Anwendungen (z.B. Erfassungsroutinen, Plausibilitätskontrollen, Spezialauswertungen)
- Entwicklung und Implementierung kundenspezifischer Schnittstellen
- Konzeption und Entwicklung von web-basierten GIS Applikationen
- Konzeption und programmtechnische Umsetzung mobiler GIS-Anwendungen
- Entwicklung einer Portallösung zur Integration und Separation von Unternehmensdaten in einem Technischen Informationssystem (TIS)

Nach umfangreicher Analyse der technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen folgt die Festlegung der Applikations- und Datenstruktur der Anwendung. Bei der Umsetzung setzen wir auf moderne objektorientierte Programmier Techniken wie z.B. JAVA. Auf Wunsch werden die Applikationen nahtlos in bestehende Portalsysteme integriert. Um Anwendungen herstellerunabhängig miteinander zu verbinden, werden verstärkt Webservices, z.B. auf der Basis von XML, genutzt.

2.4 Datenaufbereitung und Datenerfassung

- Bestandsaufnahme, Analyse und Beurteilung der vorliegenden Datenbestände
- Digitalisieren und Georeferenzieren von Raster- und Vektordaten
- Erfassung von Leitungsnetzen (Trinkwasser, Abwasser, Gas, Fernwärme, Strom, Telekommunikation etc.)
- Aufbau von Fachkatastern (Zustandskataster zu Leitungsnetzen, Grünflächenkataster, Straßenkataster, Baumkataster, Lichtpunktkataster etc.)
- Erfassung von Metadaten zu Fachkatastern, digitale Dokumenten- und Planarchive
- Aufbau und Pflege von Wartungs- und Instandhaltungsmodulen
- Import vorhandener digitaler Daten (z.B. digitale Zeichnungen, Datentabellen oder Datenbanken)

- Datenaufbereitung, Transformation und Zusammenführen dezentraler Datenbestände
- komplexe Datenverschneidungen
- Erstellung Digitaler Geländemodelle
- Digitale Bildverarbeitung (Erstellung von Orthofotos, Photogrammetrische Auswertungen, Klassifizierung etc.)
- Konvertierung aller gängigen Raster- und Vektorformate

2.5 Vorgangsbearbeitung

- Erstellung von Beitragsbescheiden, z.B. Abwasserbeiträge, Straßenausbaubeiträge
- Erstellung von Gebührenbescheiden, z.B. Niederschlagswassergebühren
- Anträgen auf persönlich beschränkte Dienstbarkeiten (Sicherung von Leitungsrechten)

Die Bearbeitung erfolgt mit leistungsstarken Software-Lösungen (z.T. Eigenentwicklungen), welche in Abhängigkeit vom eingesetzten Geoinformationssystem und den vorhandenen Daten individuell angepasst und vorgangsbezogen optimiert werden.

2.6 Datenauswertung / Datenpräsentation

- Berechnung und dynamische Simulation von Leitungsnetzen (Trinkwasser, Regenwasser, Gas, Strom)
- Absperrverwaltung
- Schadensbewertungen, Sanierungsempfehlungen, Instandhaltungsplanungen
- Themenpläne, Grafiken, Web-Portale
- Raumbezogene Statistiken, z.B. Stadtmonitoring

2.7 Projektbetreuung

- Projektleitung bzw. Betreuung während der verschiedenen Projektphasen
- Personelle Unterstützung (Stellung von Projektleitern und Erfassungskräften)
- Projektkoordination und Öffentlichkeitsarbeit
- System-, Datenbank- und Netzwerkadministration
- Anpassung der Arbeitsumgebung an die Bedürfnisse des Anwenders in Abhängigkeit der verwendeten Systeme

-
- Kundenorientierte Gestaltung von Formularen, Eingabemasken, Listen und Plotausgaben
 - Integration von Informationen aus dem GIS in webbasierte Auskunftssysteme (Intra- und Internet)
 - Allgemeine Beratung bei Anwendung und Einsatz des GIS

2.8 Hosting

- Haltung von Geodaten, Fachdaten, Metadaten in unterschiedlichen Datenbanken bzw. im Filesystem
- Zugriffsmöglichkeiten über Applikation Services, z.B. Web-Server für ASP- oder PHP-Module
- Applikationsproviding über Terminalserver (Windows-Terminalserver oder optimiert mit Citrix-Erweiterung)
- web-basierte Vorgangsbearbeitung (Web Content Management)

Wir garantieren für eine rechtssichere Datenhaltung und ein umfassendes Security-Management.

2.9 Schulung

Einzel- und Gruppenschulungen für folgende Themen:

- für die Datenerfassung / Digitalisierung
- für die effektive Nutzung eines GIS/NIS/TIS
- für GIS-gestützte Auswertungen, Analysen, Statistiken
- für die Administration von Arbeitsstationen, Netzwerken und Datenbanken

Die Schulungen können sowohl in unserem Hause als auch vor Ort durchgeführt werden. Gern kann auch Ihr Personal direkt bei uns den "laufenden" GIS-Betrieb kennen lernen.

2.10 Sonstiges

- Plot- und Scanservice
- Webdesign

3. Die Projektleiter

3.1 Markus Hoffmann

1993 – 2000

Studium Bauingenieurwesen an der Universität Hannover

Studienschwerpunkte: Wasserwirtschaft, Siedlungswasserwirtschaft, Umwelttechnik

Diplomarbeit zum Thema: "Kanalnetzsteuerung im Einzugsgebiet Gelsenkirchen-Picksmühlenbach (3.600 ha), Untersuchungen zur Einflussgröße "Niederschlag" bei der Kanalnetzsteuerung, Online-Simulation des Kanalnetzes mit den Programmen KOSI-ON (hydrologisch) und EXTRAN-O (hydrodynamisch) auf der Grundlage von Niederschlagsmessungen mit Regenschreiber und Radar"

Abschluss als Diplom-Ingenieur (Dipl.-Ing.)

1996 – 1998

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik an der Universität Hannover

1998 – 2000

Studentischer Mitarbeiter bei der Ingenieurgesellschaft agwa GmbH in Hannover. Mehrere Projekte zur Regenwasserbewirtschaftung, Kanalnetzplanung und naturnahen Umgestaltung von Gewässern.

2000 – 2002

Projektleiter bei der ehp Umweltplanung GmbH

seit 2002

Gesellschafter und Projektleiter bei der MV Kommunalberatung GmbH

Arbeitsschwerpunkte:

Projektorganisation Datenerfassung / Qualitätssicherung / GIS-Einführung

Projektleitung Anwendungsentwicklung (TIS, WebGIS etc.)

Kopplung technischer und kaufmännischer IT-Anwendungen (Prozessoptimierung)

System- und Datenbankadministration

Projekte:

Stadtwerke Stralsund

Hansestadt Stralsund

REWA GmbH Stralsund

Zweckverband Wasser und Abwasser Boddenküste

Zweckverband Grevesmühlen

Zweckverband Kühlung

Lausitzer Wasser GmbH & Co KG

3.2 Jeannette Klahre

1991 – 1998

Studium der Geografie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Studienschwerpunkte: Fernerkundung, Geoinformatik

Studienbegleitende Mitarbeit an universitären und außeruniversitären Forschungsprojekten in den Bereichen GIS und digitale Bildverarbeitung

Diplomarbeit zum Thema: "Untersuchungen zu Anwendungsmöglichkeiten von ausgewählten Fernerkundungsmethoden zum Monitoring von Küstenlandschaften; dargestellt am Beispiel der Vorpommerschen Boddenausgleichsküste"

1998 – 2000

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geografie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg/ Arbeitsgruppe Kartografie, Fernerkundung, Geoinformationssysteme

2000 – 2002

Sachbearbeiterin EDV-Organisation / GIS in der Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund

seit 2003

Projektleiterin und Gesellschafterin bei der MV Kommunalberatung GmbH

Arbeitsschwerpunkte:

GIS-Analysen und -Konzepte, Gutachten, Monitoring

Projektorganisation Datenerfassung / Qualitätssicherung

GIS-Einführung, Systemintegration, Schulung

Kommunale Vorgangsbearbeitung, Digitale Bildverarbeitung

Datenbankadministration

Projekte:

Hansestadt Stralsund

Wasserzweckverband Malchin Stavenhagen

Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

Zweckverband Rügen

3.3 Elke Siegmann

1989 – 1995

Studium an der Technischen Universität in Karlsruhe

Studiengang: Geoökologie

Vertiefung: Hydrologie/Wasserwirtschaft und Geoinformatik

Studentische Hilfskraft am Institut für Hydrologie und Wasserwirtschaft/Kulturtechnik – Arbeit mit GIS (SPANS, ArcInfo, AutoCAD) im Rahmen der Flussgebietsmodellierung

1996

Verbandsingenieurin im Gewässer- und Landschaftsverband Wagrien-Fehmarn, Ostholstein, Programmierfähigkeit (Avenue, ArcView) bei der Firma Softpro

1997 – 1999

Geschäftsführerin beim Gewässer- und Landschaftsverband Wagrien-Fehmarn, Aufbau eines Gewässerinformationssystems

1999 – 2000

Dezernentin im Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein, Aufbau eines Fließinformationssystems (FIS) Eider, Erstellung eines Niederschlag-Abfluss-Modells

2000 – 2001

GIS Spezialistin bei Tchibo, Hamburg

seit 05 / 2001

Projektleiterin bei ehp Umweltplanung GmbH / MV Kommunalberatung GmbH

Arbeitsschwerpunkte:

Hydrodynamische Netzberechnungen

GIS-Anwendung (Intergraph, Autodesk, Geograt, ESRI)

Projekte:

Zweckverband Rügen

Stadtwerke Pinneberg

REWA GmbH Stralsund

3.4 Ralf Gärtner

1989 – 1992

Studium an der Ingenieurschule für Bauwesen Neustrelitz

Fachrichtung: Hochbau

Studienschwerpunkte: Baukonstruktion, Vermessungs- und Haustechnik

1992 – 1993

Ohmstede Inc. Louisiana (USA), CAD-gestützte Konstruktionsarbeiten

1993 – 1995

Studium an der Technischen Fachschule Berlin, Studienschwerpunkte Wasserbau, Siedlungswassertechnik, Straßenbau, Verkehrsplanung

1995 – 2002

pbG Planungsbüro Greifswald GmbH Projektleitung für diverse Bauvorhaben, EDV-Administration

seit 2002

Projektleiter bei der MV Kommunalberatung GmbH

Arbeitsschwerpunkte:

Datenbankadministration: Oracle

Anpassungsprogrammierung: GIS^x(Networks), CAD(LISP)

Datenbank (SQL,PL-SQL)

Administration Vorgangsbearbeitungssoftware

Orthorektifizierung von Luftbildern

Erstellung von Antragsunterlagen für Anlagenbescheinigungen und Grundbuchberichtigungen

Projekte:

Stadwerke Stralsund

REWA GmbH Stralsund

Zweckverband Wasser und Abwasser Boddenküste

Amt Franzburg – Richtenberg

4. Die Geschäftsführung

4.1 Dipl. Ing. Jürgen Ehmke

1977 – 1981

Studium Bio-Ingenieurwesen an der Fachhochschule Hamburg

Fachrichtung Umwelttechnik/Verfahrenstechnik

Abschluss als Diplom-Ingenieur (Dipl.-Ing.)

1981 – 1987

Passavant-Werke AG in Aarbergen, Hessen:

Projektingenieur Planung und Inbetriebnahme von Wasseraufbereitungs- und Kläranlagen sowie von Schlammwässerungs- und Schlammverbrennungsanlagen

1987 – 1996

Ingenieurbüro Preussner, Hamburg:

Leiter der Abteilung Prozesstechnik, Projektleiter für die Planung von Abwasser- und Schlammbehandlungsanlagen für kommunale und industrielle Auftraggeber

seit 1997

ehp Umweltplanung GmbH, Pinneberg: Geschäftsführender Gesellschafter

seit 2002

MV Kommunalberatung GmbH, Pinneberg und Stralsund: Geschäftsführender Gesellschafter

Aufgaben:

Geschäftsführung und Verwaltung, Akquisition, Kundenbetreuung, Projektmanagement

5. Referenzen

5.1 Stadtwerke Stralsund GmbH

5.1.1 **Aufbau eines gemeinsamen Geographischen Informationssystems der Stadtwerke Stralsund und der Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund**

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2000 – heute

Ansprechpartner: Hartmut Porschatis, (0 38 31) 2412301

Gesamtprojekt:

- Erstellung eines Konzeptes für die Einführung eines Geographischen Informationssystems
- Systemeinführung
- Nutzbarmachung der Digitalen Stadtgrundkarte für alle GIS-Anwender
- Aufbau von Fachkatastern
- scannen, entzerren und georeferenzieren von ca. 1000 analogen Plänen
- Übernahme aller digitalen und analogen Bestandsunterlagen der Ver- und Entsorgungsträger (REWA, StrelaGas und SEV) in das GIS (Wasser, Abwasser, Gas, Strom, Elektro, Fernwärme, Telekommunikation)
- Erstellung von Prüfroutinen zur Plausibilitätskontrolle und Netzverfolgung
- Benutzerspezifische Anpassungen (Plotvorlagen, Suchfunktionen, Statistiken)
- Ausarbeitung einer Zeichenvorschrift für externe Planungs- und Vermessungsbüros
- Entwicklung und Einführung eines einheitlichen Identnummernsystems

REWA, Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH Stralsund

- Digitalisierung der Trinkwassernetzpläne, 215 km
- Überarbeitung des Misch-, Schmutz- und Regenwassernetzes, 250 km
- Übernahme der Ergebnisse der TV-Inspektion für das Kanalnetz und Erstellung eines GIS-gestützten Zustandskatasters
- Aufbereitung der Daten zur hydraulischen Netzberechnung (Kanalnetz, Trinkwassernetz)

- Aufbau von Planarchiven und Verknüpfung externer Datenbanken und Informationsquellen
- Laufendhaltung des Leitungsbestandes (Erneuerung und Sanierung)
- GIS-gestützte Antragserstellung zur Sicherung von Leitungsrechten
- GIS-gestützte Beitragskalkulation
- Erstellung von Beitragsbescheiden (Kanalbaubeiträge, NW- Gebühren)
- Einführung eines Technischen Informationssystems (TIS)
- Entwicklung und Einsatz mobiler GIS-Anwendungen (insbesondere Wartung und Instandhaltung, TV-Inspektion)

StrelaGas GmbH Stralsund:

- Digitalisierung des Gasnetzes mit 253 km Nieder-, Mittel-, und Hochdruckleitungen
- Digitalisierung des Fernwärmenetzes, 46 km, einschließlich Hausanschlüssen
- Laufendhaltung des Bestandes im Anschluss an die Ersterfassung auf der Grundlage digitaler Vermessungspläne (Prüfung, Einlesen und Einpassen)

SEV, Stralsunder Energie Versorgung GmbH:

- Digitalisierung des Kabelnetzes (700 km) mit Mittelspannungs- und Niederspannungsleitungen, 300 Trafostationen und 700 Kabelverteilern
- Digitalisierung des Fernmeldenetzes, 65 km Fernmeldeleitungen, 5 km Lichtwellenleiter und 66 km Leerrohre
- Erstellung von Planarchiven für Zusatzinformationen
- Verknüpfung externer Datenquellen
- Aufbereitung der Daten zur Netzberechnung

5.2 Hansestadt Stralsund

5.2.1 **Aufbau eines gemeinsamen Geographischen Informationssystems der Stadtwerke Stralsund und der Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund**

Projektleitung: Jeannette Klahre

Projektlaufzeit: 2000 – heute

Ansprechpartner: Sabine Fielitz, (0 38 31) 254 815

Projektumfang:

- Erstellung eines Konzeptes für die Einführung eines Geographischen Informationssystems
- Datenbankaufbau, Systemeinführung, Schulung
- Nutzbarmachung der Digitalen Stadtgrundkarte für alle GIS-Anwender
- Aufbau von Fachkatastern (u.a. Straßen- und Grünflächenkataster)

5.2.2 **Erstellung eines "Flächenkatasters" Realnutzungen für die Hansestadt Stralsund**

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2004 – heute

Ansprechpartner: Sabine Fielitz, (0 38 31) 254 815

Projektumfang:

- Erstellung eines Konzeptes zur Umsetzung
- Erfassung von versiegelter und nicht versiegelter Flächen inklusiv erforderlicher Metadaten (z.B. Zuordnung zu Stadtteilen) auf der Grundlage georeferenzierter Orthofotos unter Einhaltung der Landeskataloge Objektschlüsselkatalog Liegenschaftskataster Mecklenburg-Vorpommern (OSKA-MV) und Objektabbildungskatalog Liegenschaftskataster Mecklenburg-Vorpommern (OBAK-MV).
- Flächenverschneidung auf Grundlage der digitalen Stadtgrundkarte
- Aufbereitung der Daten für die Verwendung im WebGIS-Autor
- Laufendhaltung

5.2.3 Entwicklung eines WebGIS-Autors zur Darstellung der GIS-Daten innerhalb eines Web-Portals

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2006 – heute

Ansprechpartner: Maik Unbenannt, (0 38 31) 252 123

Projektumfang:

- Erstellung eines Konzeptes mit Pflichtenheft für die Umsetzung beim Kunden und für die Entwicklung der Autorensoftware WebGIS-Autor
- Test und Auswahl von zur Verfügung stehenden Technologien – Zum Einsatz kommt schließlich das Framework p.mapper mit Apache WebServer, UMN MapServer und PHP/MapScript
- Erweiterung von Basisfunktionen des p.mappers: Suche nach Stadtteilen, Straße, Hausnummer sowie Suche nach Gemarkung, Flur, Flurstück / dynamischer Tooltip / Redlining
- Abbildung der im GIS geführten digitalen Stadtgrundkarte mit Orthofotos und überlagerten Baustellen, welche mit einer weiteren externen Software verwaltet werden
- Vollständige Integration des WebGIS-Autors in die Datenstruktur des GIS^X der Firma GEOGRAT als Partnerentwicklung

5.3 Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH Stralsund

5.3.1 Aufbau eines Geographischen Informationssystems für das Versorgungsgebiet der REWA im Landkreis Nordvorpommern

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2003 - heute

Ansprechpartner: Hartmut Porschatis, (0 38 31) 241 2301

Projektumfang:

- Erstellung eines Konzeptes für die Einführung eines GIS
- Projektmanagement und Projektkontrolle
- scannen, entzerren und georefrenzieren von 1140 analogen Bestandsunterlagen
- Übernahme aller analogen und digitalen Bestandsunterlagen in das GIS
- Digitalisierung der Trinkwassernetzpläne, 730 km
- Digitalisierung des Abwassernetzes, 430 km
- Laufendhaltung des im GIS geführten Leitungsbestandes (Erneuerung und Sanierung)
- Aufbau und Pflege des digitalen Planarchivs (Luftbilder, Orthofotos, Rastergrafiken und Vektorgrafiken)
- Import und Aufbereitung amtlicher Geobasisdaten
- Prüfung, Einlesen und Einpassen von digitalen Vermessungsplänen
- Erstellung einer Grundkarte auf Grundlage der ALK und eigener Vermessungen, Datenaustausch mit dem Kataster- und Vermessungsamt
- Erstellung von Prüfroutinen zur Plausibilitätskontrolle und Netzverfolgung
- Erstellung von Prüfplots für das gesamte Verbandsgebiet
- Bereitstellung der Daten für Netzberechnungen
- Erarbeitung eines Konzeptes für die gemeinsame GIS-Nutzung zwischen der REWA GmbH den Ämtern Recknitz-Trebbetal, Franzburg-Richtenberg, Niepars und Altenpleen
- Erstellung von Anträgen auf Eintragung von Grunddienstbarkeiten

5.3.2 Aufbau eines Fachkatasters für Löschwasserbereitstellungsmengen

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2003 – heute

Ansprechpartner: Hartmut Porschatis, (0 38 31) 241 2301

Projektumfang:

- Zuordnung von Hydrantentypen und Löschwasserbereitstellungsmengen
- Erfassung der Löschwasserteiche
- Ergänzung wichtiger topographischer Informationen
- Erstellung von Übersichts- und Detailplänen
- Ständige Aktualisierung

5.3.3 Erfassung von Trinkwasserschutzzonen

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2005 – heute

Ansprechpartner: Hartmut Porschatis, (0 38 31) 241 2301

Projektumfang:

- Erfassung aller Wasserschutzzonen für die Wasserfassungen Hohendorf, Barhöft, Parow, Niepars und Steinhagen auf der Grundlage von bestehenden hydrogeologischen Gutachten
- Erfassung der zugehörigen Brunnenstandorte
- Erstellung von Detail- und Übersichtsplänen (Wasserschutzzonen I / II / III A / III B, Brunnenstandorte und ALK)
- Weiterführende Dokumentation und Bearbeitung dieses Projektes im Technischen Informationssystem (TIS) der REWA, z.B. Ablage und Fortführung der hydrogeologischen Gutachten, Brunnenquerschnitte, Dokumentationen zu Probebohrungen, Gesetzestexte etc.

5.3.4 Übernahme von dokumentierten Rohrschäden in das GIS

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2004 – heute

Ansprechpartner: Hartmut Porschatis, (0 38 31) 241 2301

Projektumfang:

- Erstellung eines Eingabemoduls für Tablet-PC, sämtliche Daten des Eingabemoduls werden zentral auf dem GIS-Server der REWA gespeichert und verwaltet, zugehörige Daten werden mit Hilfe einer Maske eingegeben bzw. dem aktuellen Stand der Schadensbehebung angepasst.
- Das Eingabemodul ermöglicht sowohl die freie Platzierung als auch die Einmessung von Schäden auf der Grundlage einer digitalen Grundkarte (Digitale Stadtgrundkarte oder ALK)
- Erfassung von ca. 5.000 Altschäden, wie sie in einer Access-Datenbank als Rohrschadensbuch bei der REWA geführt wurden
- räumliche Auswertung der erfassten Schäden, z.B. Verteilung / Häufigkeit der Schäden (Schadensarten) bzgl. Ort, Strasse oder Dimension, Material, Baujahr oder Nutzung oder Armaturen oder Bauabschnitte etc

5.3.5 Einführung von Tablet-PC für den mobilen Einsatz des GIS

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2006 – heute

Ansprechpartner: Hartmut Porschatis, (0 38 31) 241 2301

Projektumfang:

- Insgesamt 19 Tablet-PC
- Abgestimmte und dynamisch einstellbare bidirektionale Datensynchronisation mit zentralem GIS-Server (Tablet-PC erzeugen während ihres Einsatzes Daten)
- Einrichtung einer Schnellsuche für Suche nach Ort, Straße, Hausnummer bzw. Gemarkung, Flur, Flurstück
- Erstellung eines Katasters für die mobile Dokumentation von gespülten und befahrenen Abwasserleitungen (welches Fahrzeug hat wann welche Leitungen gespült bzw. befahren?)

-
- Einrichtung eines mobilen Rohrschadenskatasters, vgl. „Übernahme von dokumentierten Rohrschäden in das GIS“
 - Einrichtung eines Moduls zur Erfassung von Redlining-Informationen für den Innendienst zur Korrektur bzw. Ergänzung des Leitungsbestandes bzw. Hinweise auf Fehler im GIS-Bestand
 - Alle Anwendungen sind auf die Stiftbedienung abgestimmt, es ist keine Tastatur oder Maus erforderlich.

5.3.6 Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr in der Hansestadt Stralsund

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 07.2008 bis 12.2008

Ansprechpartner: Hartmut Porschatis, (0 38 31) 2412301

Projektumfang:

- Erstellung einer Datenbank, stereoskopische Erfassung aller befestigten Flächen, Einteilung der Flächen nach Befestigungsart und Anschlussart
- Orthorektifizieren und Mosaikieren der Luftbilder (Erstellung von digitalen Orthofotokacheln)
- Verschneidung der ermittelten befestigten Flächen mit Flurstücken und Eigentümerinformationen aus ALK und ALB
- Zuordnung von Bescheid-Empfängern aus Grundsteuer- und Kundendatenbanken
- Zusammenfassung räumlich angrenzender Flurstücke mit gleichen Eigentümern zu Buchgrundstücke
- Erstellung einer Übersichtskarte mit Detailplänen für alle öffentlichen befestigten Flächen und einer Liste als Grundlage für einen Nutzungsvertrag zwischen REWA und der Stadtverwaltung
- Erstellung und Versand der Erhebungsbögen mit Anschreiben, Flurkartenauszug inklusiv Darstellung aller befestigten Flächen und Ausfüllhilfe
- Beratung der Eigentümer der Grundstücke (Hotline und Sprechzeiten beim Auftraggeber), Auswertung der Eigentümerbefragung und Prüfung der Angaben sowie Bearbeitung von Widersprüchen erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber
- Vollständige schriftliche und digitale Archivierung aller versendeten und beantworteten Erhebungsbögen im pdf-Format in einer Datenbank (Technisches Informationssystem)
- Erfassen der Angaben aus den Rückläufen in die TIS-Datenbank (Flächegeometrie, Flächenbilanz, Befestigungsart, Zisterne etc.)
- Dokumentation

5.3.7 **Entwicklung eines Technischen Informationssystems zur Optimierung des Technischen Anlagenmanagements**

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2006 - heute

Ansprechpartner: Hartmut Porschatis, (0 38 31) 241 2301

Projekthintergrund:

- Die Einführung des GIS ist bei der REWA GmbH abgeschlossen. Der Anlagenbestand mit seinen Grunddaten ist weitgehend erfasst und steht allen Abteilungen zur blattschnittfreien Lageplanerstellung zur Verfügung. Neben den Lageinformationen sind die wichtigsten Basisdaten wie z.B. Baujahr, Dimension, Bauabschnitt etc. verfügbar. Die Auskünfte sowohl für Kunden als auch für interne Zwecke haben eine neue Qualitätsstufe erreicht. Die Anwender im Unternehmen stellen nunmehr weitergehende Anforderungen an das GIS, z.B. zu den folgenden Themen:
- Mobile Datennutzung bzw. -erfassung
- Anbindung kaufmännischer Systeme (SAP, kVASy,...)
- Hydraulische Berechnungen
- Rohrschadensverwaltung
- Löschwasserbereitstellung
- Hausanschlussperrungen
- Brunnenkataster; Hydrantenkataster
- Havarien/ Störungsmeldungen
- Schadenskataster
- Spülkataster
- Sonderbauwerke
- Indirekteinleiterkataster
- Kleinkläranlagen
- Das für die REWA im Aufbau befindliche Technische Informationssystem verbindet die Kernfunktionen des technischen Bereiches hinsichtlich Betriebsmittelinformation, Arbeits-

planung, Qualitätssicherung. Das TIS-Konzept beruht dabei zum einen auf dem Leitgedanken, Daten aus unterschiedlichen Datenbeständen zu integrieren, um eine globale Sicht auf die Daten zu erhalten und damit übergreifende Auswertungen zu ermöglichen. Gleichzeitig sollen aber Daten, die für das operative Geschäft benötigt werden, von solchen Daten, die z.B. für Aufgaben des Berichtswesens, der Entscheidungsunterstützung, der Geschäftsanalyse sowie des Controllings verwendet werden, separiert werden.

- Das TIS ist als web-Portal konzipiert und ermöglicht den Nutzern, gezielt Informationen zu selektieren, z.B. Betriebsanweisung eines Abwasserpumpwerkes, Zählerdaten einer bestimmten Strasse, ohne direkt in das die Stammdaten führende Kernsystem (z.B. GIS, kVASy, ...) wechseln zu müssen.

5.4 Zweckverband Kühlung

5.4.1 Einführung eines geografischen Informationssystems - Projektbetreuung

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2002 - heute

Ansprechpartner: Frau Reinsch, (0 38 203) 71 341

Projektumfang:

- Projektbegleitung
- Aufstellung eines zentralen GIS-Schlüssels
- Optimierung und Anpassung des GIS-Datenmodells
- Erstellung von dynamischen Plausibilitätskontrollen für die Netzerfassung
- Bereinigung und -konvertierung von Altdatenbeständen
- Schulung und Betreuung der Mitarbeiter
- Implementierung einer erweiterten bidirektionalen Datensynchronisation Tablet-PC
- Entwicklung und Anpassung der Redlining-Funktionen für **GIS^x info WorldView**

5.5 Stadtwerke Pinneberg

5.5.1 Erstellung eines digitalen Kanalkatasters für die Schmutz- und Regenwasserkanalisation (220 km) des Abwasserbetriebes Pinneberg mit INTERKANAL von INTERGRAPH

Projektleitung: Elke Siegmann

Projektlaufzeit: 2002 – 2008

Ansprechpartner: Frau Sbokowski, (0 41 01) 20 33 81

Projektumfang:

- Planung und Überwachung von Kanalreinigung, optischer Inspektion und Vermessung
- Aufbau eines Kanalkatasters aus Ergebnissen der TV-Inspektion und Vermessung
- Hydraulische Berechnung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation
- Erstellung eines Schadenskatasters
- Erstellung eines Sanierungsplanes
- Projektmanagement und Projektkontrolle

5.6 Zweckverband Grevesmühlen

5.6.1 Unterstützung des Zweckverbandes beim Aufbau eines verbandseigenen Netzinformati- onssystems und bei der gemeinsamen Erstellung und übergreifenden Nutzung von Geodaten mit den Kommunalverwaltungen

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2001 – 2003

Ansprechpartner: Ronald Henneberg (0 38 81) 75 73 72

Projektumfang:

- Erstellung eines Konzeptes für die Einführung eines GIS
- Projektbegleitung bei der Einführung und dem Aufbau eines Geographischen Informationssystems auf der Basis der Software GeoGIS der Firma Geograt Informationssysteme
- Erfassung digitaler Bestandspläne
- Erstellung und Erweiterung einer Schlüsseltabelle zur Nutzung einer verknüpften GIS-ID
- Vor-Ort-Projektleitung
- Erstellung und Fortschreibung einer Dokumentationsrichtlinie für die externe Erstellung digitaler Planwerke (Zeichenvorschrift)
- Einweisung und Schulung für die Erfassung von Leitungsbeständen aus digitalen Rahmenkarten
- Erstellung einer Digitalisieranweisung für das Erfassungspersonal
- nutzerspezifische Anpassungen (AutoLisp- und Oracle-Programmierung); u.a. Erstellung, Implementierung und Erweiterung von speziellen Plausibilitätskontrollen für die Netzerfassung

5.7 Amt Franzburg- Richtenberg

5.7.1 Einführung einer GIS-basierten Kommunalen Vorgangsbearbeitung

Projektleitung: Ralf Gärtner

Projektlaufzeit: 2005 – heute

Ansprechpartner: Marita Klatt, (038322) 54110

Projektumfang:

- konzeptionelle Arbeiten
- Einführung der Software und Schulung der Anwender
- Anpassung der Arbeitsplätze (Erstellung von Datenmasken und Formularen)
- Implementierung und Aktualisierung der amtlichen Geobasisdaten
- Unterstützung bei der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen
- Hosting der Software und der Daten
- System- und Datenbankadministration

5.8 Amt West- Rügen

5.8.1 Erstellung rechtssicherer Beitragsbescheide für Erschließungsmaßnahmen in der Gemeinde Altefähr

Projektleitung: Ralf Gärtner

Projektlaufzeit: 2008 – 2009

Ansprechpartner: Frau J. Donig, (0 38 306) 15912

Projektumfang:

- Sichtung der vorhandenen Unterlagen
- Ermittlung der aktuellen Grundstücks- und Eigentümerdaten
- Dateneingabe in ISP Kommunal
- Bescheiderstellung mit Anlage eines aktuellen Lageplanes

5.9 Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen

5.9.1 Unterstützung beim Aufbau eines verbandseigenen Netzinformationssystems

Projektleitung: Elke Siegmann, Jeannette Klahre

Projektlaufzeit: 2002 – heute

Ansprechpartner: Anke Kokowsky, (0 38 38) 80 04 34

Projektumfang:

- Erstellung eines Konzeptes für die Einführung eines GIS beim Zweckverband
- Erstellung eines Konzeptes für die Einführung und Umsetzung einschließlich Vermarktung der Daten eines zentralen GIS für alle Verwaltungen der Insel Rügen.
- Projektbegleitung während des Systemaufbaus
- Sichtung und Katalogisierung der rund 1500 analogen Bestandspläne des Trink- und Abwassernetzes zur Vorbereitung der Übernahme in das GIS
- Übernahme der analogen und digitalen Bestandspläne des Trink- und Abwassernetzes in das GIS (750 km Kanalnetz, 670 km Trinkwassernetz und 170 km Steuer- und Versorgungskabel)
- Erfassung der Topografie (Gebäude, Straßen, etc.) nach den Vorgaben des OSKA-MV
- Erstellung von dynamischen Plausibilitätskontrollen für die Netzerfassung
- Erstellung eines Konzeptes zur unternehmensweiten GIS-Einführung
- Migration des digitalen und analogen Planbestandes
- Datenaustausch mit dem Kataster- und Vermessungsamt
- Schulung und Betreuung der Mitarbeiter
- Benutzerspezifische Systemanpassungen
- Security Management
- System- und Datenbankadministration, Anpassung von Arbeitsplätzen

5.10 Zweckverband Abwasser / Wasser Boddenküste

5.10.1 Aufbau eines geografischen Informationssystems für den Zweckverband

Projektleitung: Markus Hoffmann, Ralf Gärtner

Projektlaufzeit: 2002 - 2007

Ansprechpartner: Herr Hermann, (0 38 34) 51 41 02

Projektumfang:

- Erstellung eines Konzeptes für die Einführung eines GIS
- Erarbeitung eines Konzeptes für die gemeinsame GIS-Nutzung von Zweckverband und seinen verbandsangehörigen Ämtern
- Projektbetreuung während der Ersterfassung
- Import und Aufbereitung amtlicher Geobasisdaten
- Erfassung der ca. 1200 digitalen und analogen Bestandspläne: 240 km Kanalnetz mit 7000 Hausanschlüssen und 445 km Trinkwassernetz mit 8.700 Hausanschlüssen
- Aufbau eines digitalen Planarchivs (Luftbilder, Orthofotos, Raster- und Vektorgrafiken)
- Benutzerspezifische Anpassungen (Plotvorlagen, Suchfunktionen, Statistiken)
- Erstellung von Prüfroutinen zur Plausibilitätskontrolle und Netzverfolgung
- Erstellung von Prüfplots für das gesamte Verbandsgebiet
- Bereitstellung der Daten für Netzberechnungen
- Ausarbeitung einer Zeichenvorschrift für externe Planungs- und Vermessungsbüros
- Anwenderschulung und -betreuung
- Konzept für den Aufbau eines GIS-gestützten Wartungs- und Zustandsmanagements

5.11 Wasserzweckverband Malchin Stavenhagen

5.11.1 Einführung eines Geografischen Informationssystems / Erfassung und Laufendhaltung des Trink- und Abwasser-Leitungsnetzes

Projektleitung: Jeannette Klahre

Projektlaufzeit: 2003 – heute

Ansprechpartner: Peter Dammann, (0 39 954) 36 15 11

Projektumfang:

- Projektleitung und Projektkontrolle
- Erstellung eines Konzeptes für die Einführung eines GIS
- Erfassung des Trink- und Abwasser-Leitungsnetzes in ein Geographisches Informationssystem aus analogen und digitalen Bestandsunterlagen: Der Bestand umfasst 240 km Kanalnetz mit 5.700 Hausanschlüssen und 445 km Trinkwassernetz mit insgesamt 7.400 Hausanschlüssen
- Erfassung der Topografie (Gebäude, Straßen, etc.) nach den Vorgaben des OSKA-MV
- Erstellung eines digitalen Planarchivs (Luftbilder, Orthofotos, Raster- und Vektorgrafiken)
- Import und Aufbereitung amtlicher Geobasisdaten (ALK, ALB)
- Projektspezifische Anpassungen (Plotvorlagen, Suchfunktionen, Statistiken)
- Erstellung von Prüfplots für das gesamte Verbandsgebiet
- Erstellung von Prüfroutinen zur Plausibilitätskontrolle und Netzverfolgung
- Bereitstellung der Daten für Netzberechnungen
- Ausarbeitung einer Dokumentationsrichtlinie für externe Planungs- und Vermessungsbüros
- Anwenderschulung und -betreuung
- Aufbau von Fachkatastern (Indirekteinleiterkataster, Brunnenkataster etc.)
- GIS-basierte Anwendungsentwicklung zur Beitragserhebung, Kopplung mit ERP geplant
- Konzept für den Datenaustausch mit Externen, v.a. zweckverbandsangehörigen Ämtern / Kataster- und Vermessungsamt

-
- GIS-basierte Anwendungsentwicklung zur Leitungsrechtssicherung (Eintragung von Grunddienstbarkeiten)
 - Erstellung der Anträge zur Dinglichen Sicherung der Leitungsrechte auf Grundlage des Grundbuchbereinigungsgesetzes

5.12 Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

5.12.1 Konzept zur Entwicklung eines anforderungsgerechten GIS

Projektleitung: Jeannette Klahre, Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 07.2005 bis 06.2006

Ansprechpartner: Ingrid Weßnick, (03 55) 350 11 55

Projektumfang:

- Fachliche und methodische Unterstützung der AG GIS
- Ermittlung der internen und externen Anforderungen an ein GIS
- Analyse des eingesetzten GIS
- Analyse der Qualität der erfassten Daten
- Konzept zur Fertigstellung der Ersterfassung
- Vorbereitung der Systementscheidung für ein neues System (Variantenvergleich zum Ausbau des vorhandenen GIS vs. Systemwechsel)
- Fachliche und methodische Unterstützung der Projektgruppe GIS-Systemwechsel
- Unterstützung bei der Systemausschreibung

5.12.2 Einführung und anforderungsgerechter Ausbau des Netzinformationssystems GIS^X

Projektleitung: Jeannette Klahre, Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 03.2007 – 09.2007

Ansprechpartner: Ingrid Weßnick, (03 55) 350 11 55

Projektumfang:

- Projektleitung / Projektkontrolle
- Datenprüfung und Datenkorrektur vor der Datenmigration
- Datenmigration von SICAD UT/ Kandis nach GEOGRAT GIS^X auf Basis von Oracle SDO
- Systeminstallation und Systemanpassung

- Anpassung und Einführung fachspezifischer Schnittstellen
- Softwareentwicklung (insb. WebGIS und mobile Anwendungen / Integration in das Basis-GIS)
- Durchführung der Schulungen
- Erarbeiten einer Vermessungs- und Erfassungsrichtlinie auf Basis des neuen GIS
- Laufende System- und Anwenderbetreuung
- Unterstützung bei der Datenerfassung (insb. Topografie)
- Durchführung von Plausibilitätskontrollen zur Qualitätssicherung
- Projektbetreuung beim Aufbau von Fachkatastern (Hydrantenkataster, Schieberkataster)
- TV-Inspektion, Videosynchronisation
- Kundenspezifische Weiter- und Neuentwicklungen
- Einführung eines Digitalen Dokumentenarchiv (DDA)

5.12.3 Erweiterung des Netzinformationssystems zu einem Integrierten Betriebsführungssystem

Projektleitung: Jeannette Klahre, Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: Oktober 2007 - heute

Ansprechpartner: Ingrid Weßnick, (03 55) 350 11 55

Projektumfang:

- Feinkonzeption und Machbarkeitsanalyse
- Projektierung
- Entwicklung einer Integrativen Lösung zur Kopplung von NIS mit SAP PM
- Umsetzung der Feinkonzeption mit dem SAP-Partner BDS GmbH Neu Wulmsdorf
- Umsetzung der Lösung für mobile Anwendungen zur Wartung und Instandsetzung von Netzen
- Erweiterung der Lösungsansätze auf die Bereiche SAP AM und SAP ISU

5.13 Wasser und Abwasser GmbH - Boddenland

5.13.1 Erfassung von Gebäuden für die Übergabe an das Katasteramt im EDBS-Format

Projektleitung: Elke Siegmann, Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2005

Ansprechpartner: Ulrich Hager, (038 21) 893 245

Projektumfang:

- Erfassung unter Berücksichtigung der Vorschriften für Mecklenburg-Vorpommern Objektbildungskatalog Liegenschaftskataster (OBAK M-V), Objektschlüsselkatalog Liegenschaftskataster (OSKA M-V) und Zeichenvorschrift-Automation (ZV-Aut M-V)
- Datenexport im EDBS-Format zur Weiterverarbeitung durch das Katasteramt